



## BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Den vollständigen Leitfaden erhalten Sie unter:

<http://bit.ly/2DDIltT>

Der Download ist kostenlos.



### Südwestmetall

Verband der Metall- und Elektroindustrie  
Baden-Württemberg e. V.

Türlenstraße 2  
70191 Stuttgart  
Tel. +49 (0)711 7682-0  
E-Mail: [info@suedwestmetall.de](mailto:info@suedwestmetall.de)  
Internet: [www.suedwestmetall.de](http://www.suedwestmetall.de)

 [www.facebook.de/suedwestmetall](http://www.facebook.de/suedwestmetall)  
 [@suedwestmetall](https://twitter.com/suedwestmetall)

### ANSPRECHPARTNER



#### Sebastiano Musco

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz  
Tel.: +49 (0)711 7682-228  
Mobil: +49 (0)162 238 59 51  
E-Mail: [musco@suedwestmetall.de](mailto:musco@suedwestmetall.de)



#### Dr. Ursula Strauss

Arbeitsrecht und Soziale Sicherung  
Tel.: +49 (0)711 7682-211  
Mobil: +49 (0)174 3460813  
E-Mail: [strauss@suedwestmetall.de](mailto:strauss@suedwestmetall.de)

Für weitergehende Informationen können Sie sich gerne an uns wenden. Wir laden Sie auch ein, an einem unserer Netzwerktreffen teilzunehmen und sich mit anderen Betrieben auszutauschen.

## BGM – Betriebliches Gesundheitsmanagement

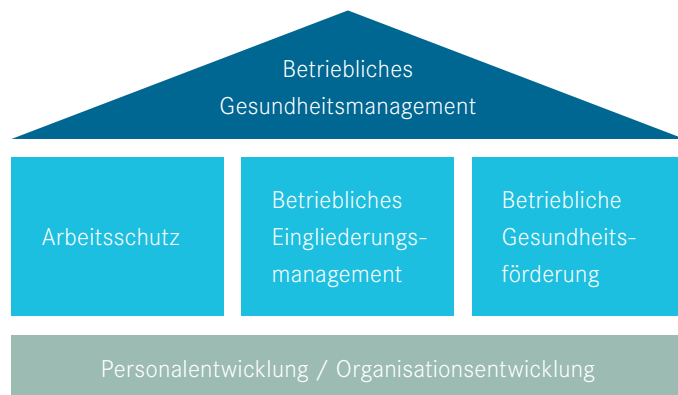


## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst den Aufbau betrieblicher Strukturen sowie die systematische, zielorientierte und kontinuierliche Steuerung aller betrieblichen Prozesse mit dem Ziel, gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu gestalten und die Beschäftigten zu einem gesundheitsfördernden Verhalten zu befähigen.

Das BGM bildet somit ein verbindendes „Dach“ über alle „Säulen“, die sich im Unternehmen mit dem Thema Gesundheit befassen.

Im Wesentlichen sind das der Arbeits- und Gesundheitsschutz (AS), das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) und die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). Je nach betrieblichen Gegebenheiten kann das BGM auch von weiteren Säulen getragen werden, wie z. B. der Personalentwicklung, dem Arbeitsmedizinischen Dienst, der Betriebskrankenkasse oder der betrieblichen Sozialberatung.



## Sechs Schritte zu einem erfolgreichen BGM

1. Rahmenbedingungen schaffen
2. IST-Situation analysieren
3. Ziele definieren, Maßnahmen ableiten, Erfolgsmessgrößen festlegen
4. Maßnahmen umsetzen
5. Erfolge kontrollieren
6. Optimierungen vornehmen

## Unsere Leistungen

Wir unterstützen Sie dabei, die einzelnen Schritte zielgerichtet zu gehen. Wir helfen Ihnen bei rechtlichen oder arbeitswissenschaftlichen Fragestellungen, bei der Analyse des IST-Zustandes, der Ableitung von Zielen, Maßnahmen und Erfolgsmessgrößen. Wenn Sie es wünschen, können wir Kontakte zu Dritten herstellen, wie zum Beispiel zu Rentenversicherungsträgern, Krankenkassen oder Berufsgenossenschaften.

